

# Wilfried der einsame Stern

Werner David Wiechenthaler

*1. Verse*

D C C

Wilfried schwebt in unsrer Ga-la-xie, dass ihn je-man be-sucht,

4 D D C C

glaubt er nie. Mi-ra kam zu ihm und war ganz keck, und sie hat-te vie-

8 D D C

-le Ge-schichten im Ge-päck, Ge-schichten im Ge-päck, Ge-schichten im Ge-

11 C D **REF.** D C

päck, Ge-schichten im Ge-päck. Wil-fried der ein-sa-me Stern,

15 G D D Am

kei-ne Sor-ge wir ha-ben dich gern. Wil-fried, ob-wohl du bist fern,

19 G D *2. Verse* D

bleibst du doch un-ser Lieb-ling-s-tern. Mi-ra zei-gte ihm, dass

22 C C D

er be-son-ders war, und das stell-te sie ganz ein-fach dar.

25 D C C

Sein Licht war was sie zu ihm zog, und des-halb im-mer nä-

28 D D C C

-her sie zu ihm flog. Nä-her zu ihm sie flog, nä-her zu ihm.

32 D *Bridge* D C

Wil-fried, dein Licht macht mich so glück-lich.

35

G

G



Du bist ganz spe - ziell,

und leuch - test bunt und hell.

37

D

C

G



Auch die Men-schen mö-gen dich sehr,

und sie wollen von dir

40

1. G

2. G



je - de Nacht im - mer mehr.

je - de Nach im - mer...

REF.